

www.kh-schwaz.at

PATIENTENINFORMATION

**Hilfe mit Kompetenz
und Menschlichkeit**

Inhalt-Patienteninfo-Schwaz

WILLKOMMEN IM HAUSE

Kompetenz und Menschlichkeit	3
Abteilungen und Fachbereiche	4
Die Aufnahme	5
Was sollte ich nicht vergessen -	
Was nehme ich mit ?	6
Auf der Station	7
Essen und Trinken	8
Besuch	8

MITEINANDER ERFOLGREICH

Ich helfe mit	9
Ihre Pflichten als Patient	13
Ihre Rechte als Patient	13
Seelsorge	14
Soziales	15
Nun geht' s nach Hause	15

SERVICE

Goldene Gesundheitsregeln	12
Tipps von A - Z	18
Anregungen - Beschwerden	19

ORIENTIERUNG

Verhalten im Brandfall	16
Orientierungstabelle	16
Gebäudeplan	17

Willkommen im Hause

Das Bemühen um Sie ist unser zentrales Anliegen - wir wollen mit Ihnen gemeinsam den bestmöglichen Heilungserfolg erzielen und Ihren Aufenthalt im Hause so angenehm und kurz wie möglich gestalten. Helfen Sie mit ! - Ihre positive Einstellung und Zuversicht kann ein wesentlicher Beitrag zum Erfolg sein.

„Hilfe mit Kompetenz und Menschlichkeit“ ist unser Leitmotiv und Basis unseres Handelns.

Unter **Kompetenz** verstehen wir

- Ärztliche Dienste rund um die Uhr -
- Pflege Tag und Nacht -
- hoch qualifizierte Betreuung -
- modernste Ausrüstung -
- Qualitätsmanagement -

Menschlichkeit ist für uns das Eingehen auf „Sie“ persönlich

- Bemühen um baldige Genesung -
- individuell abgestimmte Behandlung -
- Verständnis für persönliche Sorgen, Ängste -
- Wahrung persönlicher Würde -

Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und bald wieder gesund nach Hause zurückkehren können.



Abteilungen und Fachbereiche

Medizinische Fachbereiche

Allgemeine Chirurgie

Anästhesie

Geburtshilfe

Gynäkologie

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Innere Medizin

Interdisziplinäre Intensivmedizin

Radiologie

Unfallchirurgie

Ambulanzen für

Allgemeine Chirurgie

Gynäkologie

Innere Medizin

Radiologie

Unfallchirurgie

Physiotherapie

Med. Tech. Laboratorium

Sozialberatung

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege



Die Aufnahme

Keine Angst vor dem Papierkrieg ! Kommen Sie einfach mit dem Überweisungsschein Ihres Arztes zur entsprechenden Ambulanz oder Bettenstation.

Unser Portier wird Ihnen bei der Suche gerne behilflich sein.

Wenn dort vom Arzt festgestellt wird, dass ein stationärer Aufenthalt notwendig und möglich ist, erfolgt die Zuweisung eines Bettes.

Sie (oder eine Person Ihres Vertrauens) gehen dann zur zentralen Patientenaufnahme im Erdgeschoss.

In einem kurzen Gespräch erhebt ein Mitarbeiter von uns Ihre persönlichen Daten, die Formalitäten sind abgeschlossen, Sie sind Patient im Hause.

Sind Sie schwer krank oder gehunfähig, kommt ein Mitarbeiter direkt zu Ihnen auf die Station.

Ihre persönlichen Daten können Sie unseren Mitarbeitern unbesorgt anvertrauen, denn „Alle“ unterliegen einer strengen gesetzlichen Schweigepflicht.

Öffnungszeiten der zentralen Patientenaufnahme

Montag - Freitag	7.15 - 16.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



Freundlichkeit

Was sollte ich nicht vergessen - Was nehme ich mit ?

Es sind oft Kleinigkeiten, die man vergisst !
Damit Sie Ihren Aufenthalt bei uns so sorglos
wie möglich hinter sich bringen, sollten Sie:

- Angehörige und Arbeitgeber informieren
- Laufende Einzahlungen durchführen
- Ihre Postnachsendung regeln
- Pflanzen, Haustiere versorgen
- Ein persönliches Telefonbuch mitnehmen

Wir benötigen dann von Ihnen:

- Überweisung, Befunde und
Röntgenbilder, soweit vorhanden
- Medikamente oder Liste der Medika-
mente, die Sie einnehmen
- Blutgruppen-, Blutverdünnungs-,
Allergien- und Schrittmacherausweis

Ihren Aufenthalt erleichtern:

- Toilettenartikel, die Sie auch zu Hause
verwenden
- Handtücher, Waschlappen
- Nachthemden oder Pyjamas
- Morgenmantel oder Trainingsanzug
- Hausschuhe
- Zeitschriften und Bücher

**Im Notfall, bis Sie sich selbst
versorgen können, stellen wir
„Einmalartikel“ für Sie bereit!**

Wertsachen und größere Geldbeträge lassen
Sie besser zu Hause. Wir können dafür keine
Haftung übernehmen. Sie haben jedoch die
Möglichkeit, diese in der zentralen Patienten-
aufnahme aufzubewahren.

*Verzichten
Sie bitte auf Rauchwaren
und alkoholische Getränke*

Auf der Station



Unser Pflegepersonal betreut Sie rund um die Uhr. Schwestern und Pfleger haben auch für individuelle Bedürfnisse ein offenes Ohr und wissen so manche Lösung für Ihre Probleme. Manchmal bräuchten sie allerdings mehr als zwei Hände, um überall gleichzeitig zu sein. Haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie einmal kurz warten müssen.

Von unseren Stationsärzten werden Sie medizinisch versorgt und beraten. Bei den täglichen Visiten bespricht der Dienst habende Arzt mit Ihnen alles, was Ihre Behandlung betrifft. Sagen Sie ihm, wie es Ihnen geht, was Sie sich wünschen, was Ihnen unklar ist und wovor Sie Angst und Sorge haben.

Alle Zimmer sind modernst ausgestattet und verfügen über die notwendigen technischen Einrichtungen. Radio-, TV und Telefon sind selbstverständlich.

In der Sonderklasse werden die Patienten in Ein- oder Zweibettzimmern mit Dusche und WC untergebracht.

Essen und Trinken

Bedenken Sie bitte, dass Ihre Ernährungsgewohnheiten und Geschmacksrichtungen den Heilungserfolg beeinträchtigen könnten. Wir betrachten die Mahlzeiten als Bestandteil der Therapie mit dem Ziel, Ihnen eine ausgewogene, Ihrem Gesundheitszustand entsprechende Ernährung anzubieten.

Über Wahlmöglichkeiten wie Portionsgrößen und Wunschkost informiert Sie das Pflegepersonal.

Die genauen Essenszeiten erfahren Sie vom Pflegepersonal. Zum Trinken wird Ihnen ausreichend Tee (verschiedene Sorten) oder unser spezielles Grandewasser angeboten. Diätpatienten werden von unserem ernährungsmedizinischen Beratungsteam individuell betreut. Auf Wunsch stehen unsere Beraterinnen auch jedem anderen Patienten zur Verfügung.

Besuch

Täglich von 14.00 Uhr - 19.00 Uhr können Angehörige und Freunde Sie besuchen. Wenn Sie außerhalb dieser Zeit jemanden gern sehen möchten - sprechen Sie bitte mit dem Pflegepersonal.

- Bedenken Sie, in welchem Umfang Besuche Ihrer Gesundheit förderlich sind. Beziehen Sie möglichst auch die Ruhe Ihrer Mitpatienten in diese Überlegung mit ein. Strengt Sie ein Besuch zu sehr an, sagen Sie es ganz einfach - Ihre Besucher haben Verständnis.
- Freuen Sie sich über kleine Geschenke, wie Schnittblumen oder eine leichte Lektüre. Lehnen Sie Topfblumen aus Hygienegründen ab.
- Sagen Sie es bitte auch Ihrem Besuch, wenn er/sie aus Unkenntnis nachstehende für Sie und Ihre Mitpatienten wichtige Regeln verletzt:
- Wer selbst krank ist - auch schon bei Schnupfen -, soll keinen Krankenbesuch machen. Kinder - bis zu 14 Jahren - haben ein erhöhtes Infektionsrisiko. Sie sollten Sie eher ausnahmsweise besuchen.
- Tiere bleiben selbstverständlich draußen.
- Aus hygienischen Gründen sollten Sie als Besucher nicht auf dem Krankenbett sitzen, auch Oberbekleidung hat dort keinen Platz.
- Naschwerk, Getränke jeglicher Art - wenn keine Bedenken bestehen - sollte man Ihnen nur in kleinen Mengen mitbringen.



Pflege

Bei medizinischen und pflegerischen Handlungen bitten wir Besucher aus dem Zimmer.

Miteinander erfolgreich

Ich helfe mit!

- Insbesondere zu Beginn werden Ihnen Stationsärzte und Pflegepersonal viele Fragen stellen.
- Offene Antworten sind wichtige und wertvolle Basis für Diagnose und Therapie.
- Wünsche, Unklarheiten, Hoffnungen und Ängste - es ist uns nicht immer möglich, dies zu erkennen.

Ungestellte Fragen können wir nicht beantworten. Fragen Sie - wir antworten gerne.

- Alle Medikamente, die Sie einnehmen bzw. mitgebracht haben, müssen Sie dem behandelnden Arzt angeben, bzw. zeigen. Bei weiterer Einnahme könnten sich Unverträglichkeiten zeigen, die den Behandlungserfolg gefährden.
- Vor einer Behandlung sind oftmals umfassende Untersuchungen notwendig, vor denen Sie z. B. nichts essen dürfen oder wo Sie Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Ihr Unbehagen können wir nur mildern, nicht ausschließen. Moderne Technik und freundliches Ambiente hilft uns dabei.
- Wahrung menschlicher Würde und Schutz persönlicher Sphäre haben einen hohen Stellenwert im Hause. Unsere Hausordnung regelt das Zusammenleben und hat verbindlichen Charakter.



NEUE TGKK-AUSSENSTELLE IM

Die Außenstelle der TGKK im Krankenhaus Schwaz

Seit Mitte August ist unsere neue Außenstelle Schwaz und das Zahnambulatorium im Bezirkskrankenhaus untergebracht. Inzwischen hat sich der Großteil der Versicherten an die neue Geschäftsstelle gewöhnt, doch immer wieder kommt es zu einigen Missverständnissen. Manche glauben, dass das Zahnambulatorium eine Abteilung des Krankenhauses sei und wollen auch außerhalb der Öffnungszeiten behandelt werden bzw. viele sind der Meinung, dass sie über die Rufnummer des Krankenhauses zur Außenstelle gelangen. Aus diesem Grund führen wir nebenstehend alle wichtigen Informationen über unsere Außenstelle in Schwaz an.



KRANKENHAUS SCHWAZ

Postadresse:

Dr.-Körner-Straße 3, 6130 Schwaz

Zugang über Haupteingang KH Schwaz,

Swarovskistr. 1 – 3;

Direkter Zugang

auch über die Tiefgarage

Zahnambulatorium:

Montag bis Donnerstag:

7.30 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr;

Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr;

Anmeldung: 0 59160 -35 41



Verwaltung:

Telefon: 0 59160 -35 12

E-mail: aussenstelle.schwaz@tgkk.sozvers.at

Fax: 0 59160 -53 500

Kundenservicezeiten:

Montag bis Freitag 7.30 bis 14.00 Uhr

Ärztlicher Dienst:

Telefon: 0 59160 -35 31

Kundenservicezeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag

von 7.30 bis 14.00 Uhr

Goldene Gesundheitsregeln

1. Das Ich - der wichtigste Mensch in Ihrem Leben sind Sie selbst
 - Setzen Sie Prioritäten in Ihrem Leben
 - Die innere Harmonie ist Voraussetzung für Glück
2. Das soziale Ich - Intensivieren Sie Ihre sozialen Kontakte
 - Wirken Sie der sozialen Isolation entgegen
3. Glück, Freude und Lachen - verzichten Sie nicht darauf
 - Verlernen Sie nicht zu lachen
4. Gesunde Ernährung - das Um und Auf des langen Lebens
 - Essen Sie wie die Menschen am Mittelmeer („mediterrane Kost“)
 - Trinken Sie ausreichend
 - Achten Sie besonders beim älter werden auf die richtige Kost in ausreichender Menge
5. Körper & Geist - hören Sie nicht auf, beide zu trainieren
 - Trainieren Sie täglich Ihren Kopf
 - Bewegen Sie sich täglich und belasten Sie sich täglich mindestens 30 Minuten lang körperlich
6. Die Gefahr - achten Sie auf die richtige Vorsorge und Früherkennung von bösartigen Krankheiten
 - Lassen Sie sich regelmäßig von Ihrem Arzt Dickdarm, Enddarm, Prostata, Lunge und die Haut untersuchen; als Frau sollten Sie jährlich zum Frauenarzt gehen (Brustuntersuchung, Abstrich von der Gebärmutter)
 - Frauen sollten ihre Brust regelmäßig selbst untersuchen
7. Das Normalgewicht - versuchen Sie Übergewicht zu vermeiden
 - Achten Sie auf Ihr Gewicht
8. Osteoporose - unterschätzen Sie nicht das Risiko von Knochenbrüchen
 - Bewegung und Sport halten den Knochen fest
9. Alkohol und Nikotin
 - Rauchen Sie weder aktiv noch passiv
 - Reduzieren Sie den Alkohol
 - Es gilt: Qualität vor Quantität
10. Achten Sie auf wichtige medizinische Werte
 - Sie sollten Ihren Blutdruck, Ihren Cholesterinwert und Ihren Blutzucker wissen

Ihre Pflichten als Patient

Wichtige Regeln für unser Miteinander auf Zeit sind verbindlich in der **Hausordnung** festgeschrieben. Alle Mitarbeiter informieren Sie bei Bedarf gerne. Mit einigen besonders wichtigen Regelungen wollen wir Sie nachstehend vertraut machen.

Weisungen

Halten Sie sich an die Weisungen von Ärzten und Pflegepersonal.

Rücksichtnahme

Mitpatienten und Personal erwarten einen gegenseitig rücksichtsvollen Umgang. Vermeiden Sie z. B. zu laute Unterhaltung, schalten Sie Radio- und TV-Geräte nur mit Zustimmung Ihrer Mitpatienten ein.

Anwesenheit

Informieren Sie bei jedem Verlassen der Station das Dienst habende Personal. Ein Verlassen des Krankenhausgeländes ist grundsätzlich untersagt (Ausnahmen nur mit ärztlicher Genehmigung).

Nachtruhe

22.00 - 6.00 Uhr.

Handyverbot

Im Inneren des gesamten Krankenhausgebäudes.

Rauchen und alkoholische Getränke

Verzicht ist angesagt - Ausnahmen nur mit ärztlicher Genehmigung.

Ihre Rechte als Patient

Das Krankenanstaltengesetz regelt die Patientenrechte. Wir betrachten es als Selbstverständlichkeit, diese im täglichen Umgang mit Ihnen zu wahren.

Sie haben das Recht,

auf Aufklärung und Zustimmung

Jede ärztliche Handlung darf nur mit Ihrer Zustimmung vorgenommen werden. Bevor Sie der Behandlung zustimmen, muss Sie der behandelnde Arzt über Gesundheitszustand, Behandlung, Risiken und Alternativen

informieren. Ausnahmen sind nur bei unaufschiebbaren Maßnahmen (Lebensgefahr) zulässig.

auf bestmögliche Behandlung

Wir haben die Verpflichtung, Sie nach dem Stand der medizinischen Wissenschaft und Erfahrung unter Einhaltung bestehender Vorschriften zu betreuen.

bestimmte Ansprüche zu stellen

und in Ihrer menschlichen Würde respektiert zu werden, auch wenn Sie durch Krankheit vorübergehend beeinträchtigt sind.

auf Übernahme der Spitalskosten

Als Versicherter einer Krankenversicherungsanstalt in der Allgemeinen Gebührenklasse, solange es Ihre Krankheit erfordert (exkl. Selbstbehalt, sonstige Beiträge, usw.).

Weitere wichtige Rechte,

die wir noch anführen möchten, sind Ihr Recht auf Einsichtnahme in die Krankengeschichte, auf Verschwiegenheit, auf Begleitpersonen, auf religiöse Betreuung und auch auf vorzeitiges Verlassen, wenn Sie selbst die Verantwortung für alle Folgen übernehmen.

Seelsorge

Wenn Sie **seelsorgliche Betreuung** wünschen, wir kommen gerne bei Ihnen vorbei - auf einen Besuch oder zu einem Gespräch. Neben Ärzten und Pflegepersonal möchte auch das Seelsorgeteam für Sie da sein.

Sprechen Sie bitte mit einer der Pflegepersonen auf der Station, Ihr Wunsch wird verlässlich weitergeleitet.

Unser **Seelsorgeteam** besteht aus:

Franziskanerpatres
Evangelischem Pfarrer
Katholischen Laien

Im 2. Stock befindet sich unsere dem Herzen Jesu geweihte **Krankenhauskapelle**, die Tag und Nacht geöffnet ist.

Zur wöchentlichen Messfeier, jeweils am Freitag um 19.15 Uhr, sind Sie, wenn Ihr Gesundheitszustand es erlaubt, herzlichst eingeladen.

Soziales

Haben Sie persönliche oder soziale Probleme?

Wenden Sie sich bitte an eine **Pflegeperson** Ihres Vertrauens. Diese wird dann für Sie unsere Sozialberatung verständigen, die dann den Kontakt zur jeweiligen Hilfsorganisation herstellt, so dass dann auch, ehe Sie unser Haus verlassen, in diesen Belangen für Sie gesorgt werden kann.

Nun geht's nach Hause

Wir haben uns um Sie bemüht, Sie umsorgt, begleitet.

Nun geht's nach Hause - wir hoffen, dass Sie uns in guter Erinnerung behalten werden.

Der Tag Ihrer Entlassung kann nur vom behandelnden Arzt festgelegt werden. Er bespricht mit Ihnen auch, welche **Verhaltensweisen** zu beachten sind, welche Medikamente Sie einnehmen müssen und Ähnliches mehr. Wenn Nachuntersuchungen, Therapien nötig sind, werden auch erste Termine festgelegt.

Im sogenannten **„Arztbrief“**, der entweder direkt an Ihren Hausarzt geht oder Ihnen zur Weitergabe ausgehändigt wird, informiert der behandelnde Arzt Ihren Hausarzt genau über Art und Verlauf Ihrer Behandlung.

Jetzt müssen Sie sich nur mehr im Erdgeschoss in der zentralen Patientenaufnahme abmelden. Sie erhalten dort auch, sofern nötig, Ihre Aufenthaltsbestätigung. Offene Gebühren, Kostenbeiträge begleichen Sie dann möglichst direkt bar an unserer Kasse.

Vergessen Sie Ihre bei uns aufbewahrten Wertsachen nicht, geben entliehene Gegenstände, z. B. Bücher, Krücken, zurück, dann **geht's nach Hause**.

Verhalten im Brandfall

Bekämpfen Sie den Brand nicht selbst !
Melden Sie sofort verdächtige Wahrnehmungen

Bewahren Sie Ruhe !
Verhindern Sie Panik

Beachten Sie eventuelle Lautsprecherdurchsagen ! Sie erhalten Informationen zur Hilfestellung. Befolgen Sie Anweisungen! Das Personal ist geschult, es bringt Sie in Sicherheit.

Benützen Sie keinen Lift !
Folgen Sie den Fluchtwegsymbolen und Sie werden das Haus sicher und schnell verlassen!



Feuerlöscher



Wandhydrant



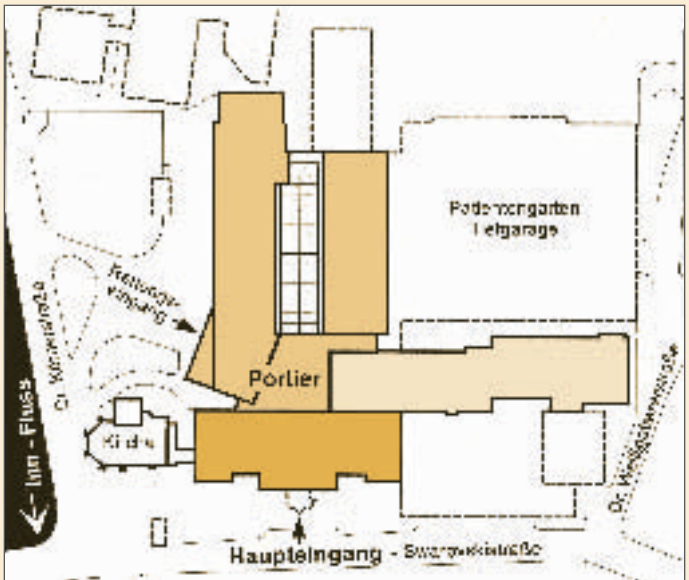
Fluchtweg

4. Stock		Lift
3. Stock	OP Intensivstation Aufwachstation	3A
2. Stock	Geburtshilfe Gynäkologie Medizin 3 Kapelle	2A
1. Stock	Unfall 1 Unfall 2 Cafe, Friseur	1
Erdgeschoss	An-Abmeldung Unfallambulanz Radiologie Labor	E
1. Untergeschoss	Tiefgarage	-1

NORD



Gebäudeplan



	Lift		Lift
		Chirurgie 2	4B
Therapie	3B	Chirurgie 1	3B
Kreißzimmer Gyn-Ambulanz	2A	HNO	2B
Verwaltungstrakt	1	Medizin 2	1
Chir. Ambulanz Med. Ambulanz Portier	E	Medizin 1	E



Ansprechpartner

Ihre direkten Ansprechpartner sind in allen Fragen Stationsärzte und Pflegepersonal.

Auskünfte

Auskünfte über Sie und Ihren Gesundheitszustand erteilen wir mit Ihrem Einverständnis nahen Angehörigen oder einer Vertrauensperson Ihrer Wahl.

Briefe

Für Post, die Sie absenden wollen, finden Sie neben der Portierloge einen Briefkasten. Für Post, die an Sie adressiert ist, bitten wir Ihre Freunde und Bekannten Station und Zimmernummer anzugeben.

Bücherei

Fragen Sie das Pflegepersonal. Unsere umfangreiche Patientenbücherei hat sicher auch für Sie etwas im Regal.

Cafeteria

Unser Cafe „Tiffany“ befindet sich im 1. Stock direkt neben dem Lift und ist täglich von 8.30 - 18.00 Uhr geöffnet.

Einkauf

Im Kiosk neben dem Cafe „Tiffany“ finden Sie Getränke, Imbisse, Zeitung.

Friseur

Gehen Sie einfach in unseren Salon „Maria“ neben dem Cafe Tiffany. Auf Wunsch kommt die Friseurin auch gerne zu Ihnen ins Zimmer.

Kosten

Kosten, Gebühren, Selbstbehalt, Sozialversicherung, Allgemeine und Sonderklasse, etc.?

Beratung und Hilfe finden Sie in der zentralen Patientenaufnahme.

Parken

Besuchern steht die gebührenpflichtige Parkgarage (erste Viertelstunde kostenlos) mit ausreichender Anzahl Stellplätze zur Verfügung.

Patientengarten

Suchen Sie den Patientengarten, sofern Gesundheitszustand und Wetter es erlauben, ruhig auf - es wird Ihnen gut tun. Melden Sie sich jedoch ab, ehe Sie die Station verlassen.



Telefon und TV

Wertkarten für Ihr Zimmertelefon, -TV erhalten Sie bei der zentralen Patientenaufnahme (außerhalb der Öffnungszeiten beim Portier). Öffentliche Wertkartentelefone sind im Erdgeschoss neben der Portierloge.

Verkehrsmittel

Bus, Bahn, Taxi - versuchen Sie sich bitte selbst zu organisieren.

Ist dies nicht möglich hilft Ihnen Stationspersonal oder unser Portier.

Zahlungen

Für Telefon-, TV-Wertkarten steht Ihnen ein Zahlungsautomat gegenüber der Portierloge zur Verfügung. Andere direkte Zahlungen an unser Haus leisten Sie bitte an der Kasse im Erdgeschoss.

Anregungen - Beschwerden

Wir möchten es deutlich ausdrücken - Verbesserungen können wir nur erreichen, wenn Sie mit-helfen und uns mitteilen, ob und inwieweit Sie mit uns zufrieden sind.

Sind Sie mit einzelnen Leistungen nicht zufrieden ?

Wenden Sie sich bitte sofort an unser Personal !

Besteht ein größeres Problem für Sie ?

Alle Direktionen werden sich bemühen !

Wenn Sie sich uns nicht anvertrauen wollen ?

Name, Anschrift und Telefonnummer des unabhängigen Patientenanwaltes finden Sie im Erdgeschoss neben der zentralen Patientenaufnahme ausgehängt.

Besonders freuen würden wir uns über ein E-mail, nachdem Sie unser Haus verlassen haben.

Unsere Adresse:

info@kh-schwaz.at

Impressum

Herausgeber

Bezirkskrankenhaus Schwaz
Swarovskistraße 1
A-6130 Schwaz in Tirol
in Zusammenarbeit mit der
NEOMEDIA Ges.m.b.H.

Foto: Walter Graf, Dr. R. Eiter, Mag. W. Schuster
Ing. Bruno Seiwald

Verlag

NEOMEDIA Verlagsges. m.b.H
Kinzfeldstraße 3/6
6330 Kufstein
Telefon + 43 (0) 5372/65152
Telefax + 43 (0) 5372/67678
E-Mail: info@neomedia.at

Herstellung

PAUSMEDIEN

2. Auflage, 2004

Alle Rechte vorbehalten.

Allgemeines öffentliches
Bezirkskrankenhaus
Schwaz

